

## Die richtige Anleitung zum Nichterfolg

Nachdem es bereits abertausende Anleitungen gibt, wie man Erfolg im Leben haben kann, möchte ich nun auch einmal eine Lebensanschauung zu Wort kommen lassen, die beschreibt, wie man, aus Gründen der Humanität (allerdings nicht sich selbst gegenüber), den Erfolg vermeidet...

Wie auch beim Erfolg haben ist es beim nicht Erfolg haben sehr wichtig unerschütterlich an sich selbst zu glauben, vielleicht noch viel wichtiger, denn der Erfolgreiche weiß manchmal – aus verständlichen Orientierungsgründen – nicht mehr, wer er einmal war, bevor er Erfolg hatte!

Man kann deshalb seine Absichten auch durch autogenes Training wirkungsvoll unterstützen, indem man jeden Morgen in den Spiegel schaut und sich einredet, man sei tatsächlich auf den richtigen Weg. Und dabei darf es keine Rolle spielen, ob es ein Weg in die Verdammnis ist, oder hoffentlich nicht – aber was soll das?

Einfach ist es nicht und viele werden jetzt sagen, „Da kann ich dir wohl nicht folgen wollen“, wenige andere aber werden vielleicht sogar zu dem Schluss kommen, daß sie sich intuitiv genau richtig verhalten und verhalten haben, damit auf gar keinen Fall Gewinne erzielt werden können.

Zuallererst sollte man sich über das Wichtigste klar werden: Die Naturgesetze sind brutal, unfair, nicht für menschliche Wesen geeignet, trotzdem wert sublimiert angewandt zu werden und auf keinen Fall „romantisch“. Das – die Romantik – ist nur durch äußerst kreativen Selbstbetrug zu erreichen, ohne den niemand existieren will.

Tiere brauchen sich über alles, was jetzt kommt, nicht den Kopf zerschlagen, denn ein tierischer Kopf eignet sich für derlei Überlegungen überhaupt nicht...und das nicht einmal „leider“, denn ein Tier könnte ohne gewisse „Erfolge“, die, egal wie, zustande kommen müssen, nicht überleben.

Für Menschen gilt allerdings folgendes: „Ehrlichkeit währt am kürzesten!“. Das darf jedoch nicht missverstanden werden! Auch eine Lüge kann ehrlich gemeint sein, wenn sie einer Regel entspricht, die anzuwenden gerade modern ist. Dann ist es gar nicht anders möglich als „ehrlich“ zu sein.

Der 2. Grundsatz lautet: „Der Ehrliche ist grundsätzlich ein Lügner, wenn er der momentan gängigen Moral widerspricht!“. Demzufolge kann also ein ehrlicher Lügner keinen Erfolg haben, weil er die Wahrheit sagt, die es nicht geben darf, wenn ein Unrechtssystem aufrechterhalten werden soll!

Unrechtssysteme sind jedoch wiederum die Grundlage für ehrenhafte Karrieren! Das lehrt die Geschichte, das lehrt die Erfahrung! Und das bedeutet: „Geschichte darf man niemals richtig interpretieren, sonst läuft man Gefahr etwas völlig verkehrt, weil absolut richtig auszulegen und damit unter die Räder zu geraten.

Wer Geschichte und Philosophie, aus dem Blickwinkel absolut neutraler Betrachtungsweisen studiert, der bekommt 1. schlechte Noten und wird 2., bei Bedarf umgehend ermahnt, verhaftet, massakriert, je nachdem, was den unehrlichen Nichtlügnern gerade so einfällt.

Lüge deshalb immer geschickt genug, um nicht erkannt zu werden und sei überzeugt nicht gelogen zu haben, wenn du einen

Standpunkt vertrittst, der gerade erfolgsversprechend, im Ganzen gesehen, jedoch absolut unhaltbar ist. Setze dich also keinen Gefahren aus und verhalte dich systemkonform.

Äußere dich niemals negativ über eine sogenannte „Respektsperson“, die über dich Macht ausüben kann – und zwar auch dann nicht, wenn es Vernunft und Anstand dringend erfordern würden. Sei „klug“ und verhalte dich so dämlich wie nur irgend möglich, um einfach am Leben zu bleiben.

„Werde kein Heiliger, sondern verehere die Scheinheiligen, die in der Lage sind dich an der Nase herumzuführen“... diesen Wahlspruch darf niemand anwenden, der keinen Erfolg haben möchte, denn sonst hat er ihn – auf die eine oder die andere Weise, sicher aber immer durch Falschheit!

In diesem Sinne darfst du auch keine Leistung erbringen, die eindeutig als solche erkennbar ist. Befasse dich mit dem Zeitstrom – und wenn der dir sagt „Dilettanten vor, noch (k)ein Tor“, dann behaupte etwas geleistet zu haben, ohne den tatsächlichen Beweis antreten zu wollen. Nein, tu das bloß nicht!

Wir wollten uns ja damit befassen wie man KEINEN Erfolg im Leben hat...sei fleißig, stell was Sinnvolles auf die Beine, glaube keine alternative „Wahrheit“, sage offen was du denkst und bemühe dich um eine Verbesserung der allgemeinen Bedingungen, Sorge dich um das Gemeinwohl – und du wirst völlig daneben liegen!

© Alf Gloker

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)